

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 16:28 Uhr 14:30 Uhr - 16:22 Uhr öffentlicher Teil 16:25 Uhr - 16:28 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Jordan, Timo
Hoffmann, Sven

**Erster Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter**

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten
Groß, Birgit
Kretner, Ralf
Lorch, Lothar
Lubenau, Peter
Meyer, Tobias
Rüttger, Frank
Schanzenbächer, Elke
Schindler, Norbert
Schneider, Klaus
Steiniger, Johannes
Wagner, Klaus
Wolf, Markus
Zackiewicz, Petra

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Ballhausen, Stephan, Dr.
Drewitz, Maria
Gabrisch, Lara
Geis, Ruth
Glogger, Christoph
Hauenstein, Martina
Mackensen-Geis, Isabel
Niederhöfer, Reinhold
Schenk, Stephan
Wode-Buser, Martina

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva
Bäumel, Horst
Blöhs, Joachim
Magez, Pirmin
Messner-Vogel, Ellen
Schneider, Wolfgang
Werner, Pia

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes
Freunscht, Jürgen
Gauch, Hanns
Nagel, Arnold
Oberholz, Jürgen
Stähly, Johannes

(fehlte entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Kräher, Wolfgang
Nieland, Iris
Stuhlfauth, Peter
Walther, Elina
Weisbrodt, Thomas, Dr.

Mitglieder FDP-Fraktion

Dick-Walther, Petra
Langensiepen, Heidi
Schrack, Edwin

(fehlte entschuldigt)

(fehlte entschuldigt)

Mitglied Die Linke

Freunscht, Michael

Verwaltung:

Herr Martin,

Ltd. Staatl. Beamter

Frau Thomas,

Abteilung 1

Herr Fickus,

Abteilung 1, Niederschriftführer

Herr Appel,

Abteilung 1

Herr Heil,

Abteilung 1

Herr Schwalb,

Abteilung 3

Herr Pabst,

AWB

Frau Koterba-Göbel,

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Estelmann,

Pressereferentin

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“ - Vertrag zur Teilnahme
Vorlage: 023/2024
3. Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten der Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 042/2024
4. Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu Förderschulen mit großem Einzugsbereich
Vorlage: 061/2024
5. Beiträge der POLLICHIA an den Zweckverband Pfalzmuseum für Naturkunde
Vorlage: 019/2024
6. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten; mündlicher Vortrag
7. Beirat für Migration und Integration des Landkreises Bad Dürkheim; Wahltermin
Vorlage: 001/2024
8. Nachwahl eines Mitgliedes im Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Vorlage: 032/2024
9. Unterrichts- und Kontrollrecht des Kreistages
Vorlage: 026/2024
10. Unterrichtspflicht nach § 119 Landesbeamtengesetz über die Nebentätigkeiten der Kommunalbeamten auf Zeit
Vorlage: 027/2024
11. Einführung einer Bezahlkarte; Sachstand
Vorlage: 073/2024

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er weist weiterhin darauf hin, dass diese Sitzung gem. § 1a der Hauptsatzung des Landkreises Bad Dürkheim live im Internet zu sehen ist (Livestream) und im Nachgang einen Monat lang im Youtube-Kanal des Landkreises abrufbar bleibt. Ausschließlicher Aufnahmebereich ist der Vorstandstisch und das Rednerpult. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass jede Person im Raum jederzeit einer Aufnahme der vor ihr getätigten Äußerungen widersprechen kann, die Aufnahme bzw. das Livestreaming wird in diesem Fall für die Dauer des Beitrages der betreffenden Person ausgeschaltet.

Die Aufzeichnung und der Livestream werden gestartet.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **023/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“ - Vertrag zur Teilnahme
Vorlage: 023/2024

Beschluss:

1. Der Teilnahme am Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“ gemäß dem Vertragsangebot, welches der Beschlussvorlage beigelegt ist und wesentliche Informationen zur Entschuldung enthält, einem Rechtsmittelverzicht und ggf. einem Antrag auf Gebührenzuschuss wird zugestimmt.
2. Der Landrat wird zum Abschluss des Teilnahme-Vertrages mit dem Land, zur Ausübung eines Rechtsmittelverzichts sowie ggf. mit der Beantragung eines Gebührenzuschusses beauftragt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht erläuternd auf die Beschlussvorlage ein und stellt hierbei heraus, dass vom Gesamtvolumen i. H. v. rd. 3 Milliarden € an die Landkreise ein Sechstel, 500 Millionen €, ausgeschüttet werden, wobei auf den Landkreis Bad Dürkheim 42,343 Millionen € entfallen. Grundsätzlich ist dies positiv zu bewerten, jedoch ist auch die Verpflichtung zur Tilgung der übrigen Kredite im Zeitraum von dreißig Jahren und die weiterhin geltende Pflicht zum Haushaltsausgleich zu beachten. Aus Sicht des Kreises stellt die in Aussicht gestellte Summe einen Ausgleich für die jahrelange Unterfinanzierung der Kommunen im Land dar.

Für die AfD-Fraktion betont Kreistagsmitglied Kräher, dass der hohe Schuldenstand des Landkreises systemisch bedingt ist und aus Sicht der Fraktion sich die Entwicklung schon seit Jahren abzeichnet. Das nun aufgelegte Programm wäre schon längst überfällig und werde dem Kreis lediglich temporär helfen.

Auch Kreistagsmitglied Gauch erkennt für die FWG-Fraktion keine tatsächliche Verbesserung der finanziellen Situation, ohne tiefgreifende strukturelle Veränderungen.

Ein wichtiger Schritt, wäre die Bekenntnis von Bund und Land bei einer Aufgabenübertragung an die Gebietskörperschaften, auch die hieraus folgenden Kosten zu tragen, stellt Kreistagsmitglied Wolf für die CDU-Fraktion fest. Es bedürfe einer dauerhaften Lösung für die Finanzierung der Kommunen. Zwar fließen dem Kreis nun rd. 42 Millionen € zu, gegenüber steht jedoch im Haushalt 2024 ein Defizit von rd. 22 Millionen €.

Kreistagsmitglied Niederhöfer erinnert für die SPD-Fraktion an die positiven Effekte die auch der Kommunale Entschuldungsfond bisher hatte. Im Grundsatz muss jedoch die Finanzausstattung unter Einbezug von Bund, Land und den Kommunalen Spitzenverbänden neu geregelt werden. Hier müssen Standards gesenkt und endlich der Bürokratieabbau umgesetzt werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zeigt sich Kreistagsmitglied Werner optimistisch, dass auch zur Schuldentilgung in den kommenden dreißig Jahren, der Kreis auf Unterstützung seitens des Landes hoffen kann. Grundsätzlich werde das Programm zur Entschuldung begrüßt, vor allem, da es nicht von so engen Bedingungen wie der Kommunale Entschuldungsfond geprägt ist.

Der Haushalt des Landkreises wurde nur unter der Bedingung die Kreisumlage zu erhöhen genehmigt, die Haushalte der Kommunen nur unter der Bedingung der Realsteuererhebung stellt Kreistagsmitglied Schrank für die FDP-Fraktion fest. Den finanziellen Druck weiterhin auf die unteren Ebenen zu verlagern, kann aus Sicht der Fraktion weiterhin nicht das Mittel der Wahl sein.

Der Vorsitzende erinnert in diesem Zusammenhang nochmals an das Anschreiben des Kreises und sämtlicher kreisangehöriger Kommunen an die Ministerpräsidentin, mit dem ein deutliches Zeichen gesetzt wurde und umfangreiche Maßnahmen eingefordert wurden.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **042/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten der
Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 042/2024

Beschluss:

Die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten der
Tageseinrichtungen für Kinder im Landkreis Bad Dürkheim werden beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht nochmals darauf ein, dass die 40 %-Förderung durch den
Landkreis Ausfluss der geltenden Rechtsprechung ist. Wichtig ist hierbei zu
beachten, dass sich dies nur auf notwendige Investitionen bezieht und eine klare
Unterscheidung zu Instandhaltungsmaßnahmen zu treffen ist. Zwar wirkt sich die
Änderung positiv auf die Träger und die Kinder in der entsprechenden Altersgruppe
aus, für den Kreis ergibt sich hieraus jedoch wiederum eine massive finanzielle
Belastung.

Erster Kreisbeigeordneter Jordan weist ergänzend darauf hin, dass die bisher bestehende Richtlinie im Bereich Baukosten teilweise aufgehoben wird, da durch die zur Beschlussfassung stehende Richtlinie, dieser Bereich ausgegliedert wurde.

Für die FWG-Fraktion stellt sich dies wieder bezeichnend für die Vorgehensweise von Bund und Land dar, da hier wieder eine Aufgabe ohne die entsprechende Ausstattung zugewiesen wird, wie Kreistagsmitglied Gauch feststellt. Aus Sicht der Fraktion wäre die Finanzierung von Baukosten im Kita-Bereich eine Aufgabe, die Bund und Land zufallen müsste. Da sich jedoch eine deutliche Verbesserung für die Träger ergibt, werde die Fraktion der neuen Richtlinie zustimmen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **061/2024**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über eine Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung zu Förderschulen mit großem Einzugsbereich
Vorlage: 061/2024

Beschluss:

Mit der Stadt Ludwigshafen wird die Vereinbarung über die Beteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung von Schülerinnen und Schülern zu Förderschulen mit großem Einzugsbereich gemäß der Anlage 1 abgeschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zum Belegenheitsprinzip, wonach die Sitzgebietskörperschaft der Schule für die Schülerbeförderung in der Zahlungspflicht steht, erläutert der Vorsitzende die Ausnahmeregelung bei Förderschulen mit größerem Einzugsbereich. Hier besteht die Möglichkeit die Wohngebietskörperschaft der Schülerinnen und Schüler an den Kosten zu beteiligen. Aktuell besuchen insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Förderschulen in Ludwigshafen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **019/2024**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Beiträge der POLLICHIA an den Zweckverband Pfalzmuseum für Naturkunde
Vorlage: 019/2024

Beschluss:

Der Senkung des POLLICHIA-Anteils an der Zweckverbandsumlage von derzeit 3% auf 1% ab dem laufenden Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt. Der entstehende Fehlbetrag wird nach dem bisherigen Verteilungsschlüssel (§ 16 Zweckverbandsordnung) von den kommunalen Mitgliedern getragen (s. Berechnung Anlage 3)

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wird darauf hingewiesen, dass POLLICHIA hinreichend darlegen konnte, dass ein Beitrag von 3 % weiterhin äußerst problematisch getragen werden könne und dies den Verein in große Schwierigkeiten bringen würde.

In die Überlegungen zur Absenkung auf 1 % floss einerseits die Überlegung mit ein, dass sich POLLICHIA sonst gegebenenfalls aus dem Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim zurückziehen könnte, was jedoch vermieden werden sollte, und andererseits wurde das finanzielle Engagement von POLLICHIA über das Pfalzmuseum hinaus entsprechend gewichtet.

Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass die Absenkung zunächst bis 2029 befristet ist und dann erneut überprüft werde.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten; mündlicher Vortrag

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Koterba-Göbel, stellt ihren Bericht anhand einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift in der Anlage beigelegt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **001/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Beirat für Migration und Integration des Landkreises Bad Dürkheim; Wahltermin
Vorlage: 001/2024

Beschluss:

Die Wahl des Beirates für Migration und Integration wird am 10. November 2024 durchgeführt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **032/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Nachwahl eines Mitgliedes im Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss
Vorlage: 032/2024

Beschluss:

Herr Klaus Lindenblatt wird als Mitglied im Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **026/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Unterrichtungs- und Kontrollrecht des Kreistages
Vorlage: 026/2024

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **027/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Unterrichtungspflicht nach § 119 Landesbeamtengesetz über die Nebentätigkeiten der Kommunalbeamten auf Zeit
Vorlage: 027/2024

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erläutert die Systematik und geht auf die, in der Vorlage benannten, Nebentätigkeiten im Einzelnen ein.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache **073/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Dienstag, 16.04.2024

Sitzung / Abstimmung:

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	☐ über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Einführung einer Bezahlkarte; Sachstand
Vorlage: 073/2024

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht auf den Beschluss des Bundestages vom 12. April ein, womit dieser die rechtliche Grundlage zur Einführung der Bezahlkarte geschaffen hat. Er bekräftigt nochmals, dass keine „Insellösung“ angestrebt werde, sondern sich dem einheitlichen System in Rheinland-Pfalz anschließen werde, sobald dieses installiert wird.

Grundsätzlich begrüße die AfD-Fraktion die Einführung der Bezahlkarte, sieht dies jedoch als um Jahre verspätet an. Kreistagsmitglied Dr. Weisbrodt kündigt an, dass die Fraktion einen Antrag einbringen werde, der auf eine rasche Einführung der

Karte im Landkreis abzielt, da eine landesweite Umsetzung als zu langwierig erachtet wird und diese ggf. regionale Erfordernisse nicht berücksichtigt.

Auf Nachfrage von Kreistagsmitglied Messner-Vogelesang erläutert Kreisbeigeordneter Hoffmann das bisherige Procedere der Bargeldausgabe, angefangen beim Erstellen einer entsprechenden Ausgabeeanordnung, über die persönliche Vorsprache beim Mitarbeiter zur Quittungsübergabe, den Gang zur Kasse zum Erhalt eines Barschecks und letztendlich den Bargeldempfang auf der Sparkasse. Durch die Einführung der Bezahlkarte wird sich dieses Procedere erheblich vereinfachen. Hinsichtlich einer weiteren Frage, zeigt Kreisbeigeordneter Hoffmann auf, dass die Leistung auf den notwendigen Unterhalt hier vor Ort zugeschnitten sind und daher keine Ressourcen vorhanden sind um Gelder an Dritte weiter zu geben.